



**ESG4SMEs**  
Sustainability in Action



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# **Confiserie Rabbel GmbH**

Fallstudie





**ESG4SMEs**  
Sustainability in Action



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**VIDEO**

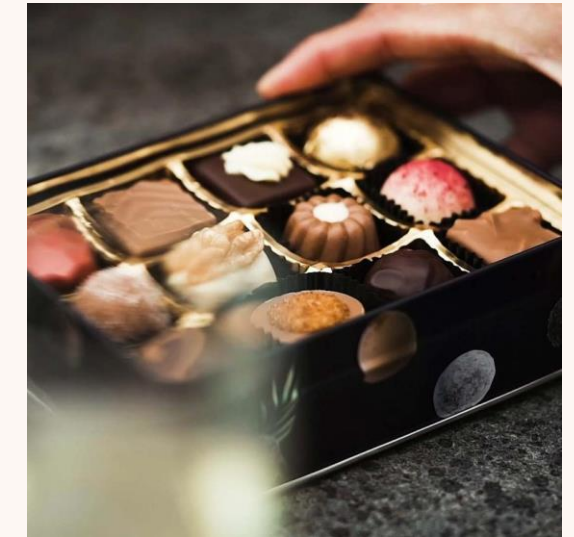


# Kontext

**Art und Größe des KMU:** ländlicher, familiengeführter KMU im Lebensmittelbereich

**Ländliche Umgebung:** Das Unternehmen sitzt in Westerkappeln, Deutschland (ländliche Gegend in Nordrhein-Westfalen)

- Rabbel ist ein mittelständischer **Lebensmittelhersteller**, der sich auf handgefertigte Süßwaren spezialisiert hat.
- Das Unternehmen beschäftigt rund **200 Mitarbeiter**.
- Die 1907 gegründete Confiserie ist ein Familienunternehmen bereits in der **vierten Generation**.



# Kontext

## Nachhaltigkeit bei Confiserie Rabbel

- Umfassende ESG-Strategie mit Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung vorhanden.
- Der Fokus liegt auf messbaren Emissionsreduktionen, ressourceneffizienter Produktion, fairen Arbeitsbedingungen und einer wertorientierten Unternehmensführung.
- 2022 veröffentlichte Rabbel seine erste Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), um seine ESG-Aktivitäten zu kommunizieren und einen Rahmen für das Nachhaltigkeitsmanagement und die Berichterstattung zu schaffen.

## ESG-Herausforderung / Chance

- Die Confiserie Rabbel versteht Nachhaltigkeit als festen Bestandteil ihrer Unternehmensidentität – nicht nur als Frage der Compliance.
- Wesentliche ESG-Maßnahmen entstehen aus inneren Werten, regionaler Verantwortung und einer langfristig angelegten Strategie – nicht aus äußerem Druck.



# Was wurde umgesetzt?

## Maßnahmen der Confiserie Rabbel GmbH entlang der drei ESG-Säulen

### Umweltmaßnahmen

#### Verpackung & Materialeinsatz

- Verwendung minimalistischer Verpackungen zur **Reduzierung des Materialverbrauchs**.
- Implementierung von **Mehrwegverpackungslösungen** (z. B. Geschenkboxen, Filzartikel).
- Bevorzugung **umweltfreundlicher Kartons** für Versand und Verkauf.

#### Ressourcenbewusste Produktion

- Digitalisierung interner Prozesse zur **Reduzierung des Papierverbrauchs**.
- **Systematisches Recycling** von Papier und Karton durch interne Sammel- und Rückgabesysteme.
- **Reduzierter Einsatz von Wasser, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln in der Produktion**.
- Entwicklung und Produktion von Bio- und veganen Produkten zur Unterstützung einer nachhaltigen Landwirtschaft.

#### Energieeffizienz & erneuerbare Energien

- Betrieb einer großflächigen **Photovoltaikanlage** zur Eigenstromerzeugung.
- Einsatz von Wärmepumpen zum energieeffizienten Heizen und Kühlen von Produktionsanlagen.
- **Wärmedämmung** von Gebäuden zur Minimierung des Heiz- und Kühlbedarfs.
- Einsatz von LED-Beleuchtung und natürlichem Tageslicht zur **Reduzierung des Stromverbrauchs**.
- **Rückgewinnung und Wiederverwendung von Abwärme** aus Kühl- und Klimaanlage zur Warmwasserbereitung und zum Schmelzen von Schokolade.

# Was wurde umgesetzt?

## Maßnahmen der Confiserie Rabbel GmbH entlang der drei ESG-Säulen

### Soziale Maßnahmen

#### Mitarbeiterzentrierte Unternehmenskultur

- Flache Hierarchien und transparente Kommunikationsstrukturen
- **Regelmäßige Dialogformate** zur Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse
- **Internes Vorschlagswesen** zur aktiven Mitarbeit und Verbesserung

#### Moderne Personalentwicklung

- **Aus- und Weiterbildung** in Präsenz- und digitalen Formaten
- Persönliche Weiterentwicklung durch **individuelle Coaching-Möglichkeiten für Beschäftigte**
- Erstellung maßgeschneiderter Entwicklungspfade und **Unterstützung in persönlichen Belangen**
- Förderung altersdiverser und interkultureller Teams mit Fokus auf **der Stärkung der Diversität** im betrieblichen Alltag

#### Soziales Engagement & Gesellschaftliche Verantwortung

- **Bildungspartnerschaften mit Schulen** und Ausbildungsstätten zur Nachwuchsförderung
- **Unterstützung lokaler sozialer Einrichtungen** (z. B. Tafeln, Integrationsprojekte)
- **Aktive Mitarbeit in regionalen CSR- und Nachhaltigkeitsnetzwerken**

# Was wurde umgesetzt?

## Maßnahmen der Confiserie Rabbel GmbH entlang der drei ESG- Säulen

### **Governance-Maßnahmen**

#### **Strategische Integration von Nachhaltigkeit**

- Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der **Unternehmensstrategie**
- Die Geschäftsführung trägt die direkte Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen
- Die Nachhaltigkeitsstrategie wird jährlich überprüft und weiterentwickelt

#### **Nachhaltigkeitsberichterstattung & Transparenz**

- Ausrichtung am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)
- Erstellung und Veröffentlichung eines **DNK-konformen Nachhaltigkeitsberichts**

#### **Stakeholder-Einbindung & interne Kommunikation**

- Regelmäßiger Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen über verschiedene interne Kommunikationskanäle
- **Aktive Einbindung der Mitarbeiter** in die Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung (Bottom-up-Ansatz)

# Was hat sich geändert?

## Auswirkungen der ESG-Implementierung und -Berichterstattung

### Umwelt

- **Energieautarkie** wurde erreicht
- Über **900 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen** bis 2021 eingespart durch Ökostrom, Wärmerückgewinnung, Isolierung, LED-Beleuchtung und optimierte Ressourcennutzung
- **100 % Recycling** von über 50 Tonnen Papier und Karton pro Jahr
- **Nachhaltige Verpackungen** eingeführt: wiederverwendbar, recycelbar und auf das notwendige Minimum reduziert

### Soziales

- Erhöhte **Vielfalt und Inklusion**: Mitarbeiter aus über 10 Nationen, einschließlich der langfristigen Integration von Flüchtlingen.
- Mehr als 90 % der Belegschaft sind Frauen. Frauen in Führungspositionen werden aktiv gefördert.
- Umsetzung familienfreundlicher Arbeitszeiten und einer positiven, **integrativen Arbeitskultur**.
- Teilnahme an **Jugendbildungs-** und Gesundheitsinitiativen.

### Governance

- Klare Zuordnung der **ESG-Verantwortlichkeiten** im Unternehmen
- Die Berichterstattung nach dem DNK hat zu einem erhöhten **internen Bewusstsein, einer strukturierten Kommunikation und einer transparenten Dokumentation** der Nachhaltigkeitsfortschritte geführt.
- **Beschaffung zertifizierter Bio- und Fairtrade-Zutaten**
- Regelmäßige interne Kommunikation



# ESG in Aktion: Menschen, Fähigkeiten, Tools

## ESG-Kompetenzen und -Rollen

### *Wer hat was getan?*

Rabbel verfolgt einen **internen ESG-Ansatz**, bei dem die **Geschäftsführung** und **die Mitarbeiter** gemeinsam die Nachhaltigkeitsbemühungen vorantreiben.

- Die Geschäftsleitung trägt die direkte Verantwortung für die ESG-Strategie, -Koordination und -Jahresprüfung (Rolle: ESG-Leiter)
- Mitarbeiter und Führungskräfte wirken durch Dialog- und Feedbackformate aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen mit (Rollen: ESG-Analyst & ESG-Optimierer)

## Relevante ESG-Kompetenzen genutzt

- 1.E.1 – Ethisches und nachhaltiges Denken
- 1.S.4 – Inklusion und Vielfalt verstehen und fördern
- 4.S.5 – Stakeholder-Engagement und Kommunikation
- 1.E.6 – Kenntnisse im Ressourcen-, Abfall- und Wassermanagement

# ESG in Aktion: Menschen, Fähigkeiten, Tools

## Werkzeuge und Methoden

### **Verwendete Strategietools**

Das Unternehmen hat sich freiwillig für den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) als Standard für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Leistungen entschieden. Dieser basiert auf 20 Kriterien und ausgewählten Leistungsindikatoren. Weitere Instrumente werden derzeit nicht eingesetzt.

### **Verwendete KPIs**

Die wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens im Bereich **Ressourcennutzung beziehen sich auf den Wasser-, Gas- und Stromverbrauch** sowie den **CO<sub>2</sub>-Ausstoß**.

### **Methoden der Datenerhebung**

Die Datenerfassung erfolgt teilweise manuell und teilweise automatisch über vorhandene Messgeräte und Software im Bereich Photovoltaik.

### **Wie der Fortschritt verfolgt wurde**

Die Fortschritte werden durch die jährliche Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie bewertet. Regelmäßige interne Abstimmungen und der Input der Mitarbeiter unterstützen die Zielerreichung.

### **Befolgte Berichtsstandards**

Die Berichterstattung erfolgt auf Grundlage des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

# Zielgerichtete Führung mit fester Verankerung

Wie ein KMU ESG zum Erfolg führte

## Damit es lokal funktioniert

### *Anpassung von ESG an unsere ländliche Realität*

Die Confiserie Rabbel hat die ESG-Prinzipien erfolgreich an den ländlichen Kontext angepasst, indem sie ihre Nachhaltigkeitsbemühungen an den spezifischen Chancen und Herausforderungen ihres regionalen Umfelds ausgerichtet hat:

#### ✓ **Förderung der Vielfalt der Belegschaft in einem begrenzten Arbeitsmarkt**

Durch die Integration von Flüchtlingen und internationalen Mitarbeitern aus über 10 Ländern begegnet Rabbel dem lokalen Arbeitskräftemangel und fördert aktiv die Inklusion im ländlichen Umfeld.

#### ✓ **Flexible und familienfreundliche Arbeitsbedingungen**

Flexible Arbeitszeiten und eine integrative Arbeitskultur unterstützen Mitarbeiter in ländlichen Gebieten, in denen Infrastruktur und Mobilitätsmöglichkeiten eingeschränkt sein können.

#### ✓ **Stärkung der regionalen Identität durch lokale Beschaffung**

Durch die Bevorzugung regionaler Rohstoffe unterstützt das Unternehmen die lokale Landwirtschaft und verkürzt Lieferketten.

#### ✓ **Erreichen der Energieautarkie mit erneuerbaren Energien**

Zur Deckung seines Energiebedarfs nutzt Rabbel große Photovoltaikanlagen auf Dächern – eine effiziente Flächennutzung im ländlichen Raum und ein Modell für Energieautonomie.

#### ✓ **Teilnahme an Initiativen zur Gemeindeentwicklung**

Durch Partnerschaften mit örtlichen Schulen und Gesundheitsprojekten trägt das Unternehmen zum Wohlergehen und den Zukunftsaussichten der ländlichen Bevölkerung bei.

## REFLEKTIEREN

- Welche konkreten Nachhaltigkeitspraktiken der Confiserie Rabbel zeichnen sich als besonders wirksam bzw. übertragbar aus?
- Wie ist Ihr aktueller Berichtsansatz zum Thema Nachhaltigkeit?
- Welche ökologischen oder sozialen Maßnahmen halten Sie für Ihren eigenen Sektor oder Ihr Geschäftsmodell für am relevantesten?
- Könnte eine vereinfachte oder skalierte Version dieser Praktiken in Ihrem Unternehmen implementiert werden?
- Was wäre ein realistischer erster Schritt, um ESG-Aktivitäten in Ihrem Unternehmen zu initiieren oder zu verbessern?
- Gibt es Möglichkeiten zur Zusammenarbeit vor Ort (z. B. mit anderen KMU, Kammern, Initiativen), wie es Rabbel in seiner Region tut?
- Wie könnte Ihr Unternehmen zu umfassenderen Nachhaltigkeitszielen in Ihrer Gemeinde beitragen?